

Quartalsbericht per 31. März 2006

für die Aktionärinnen und Aktionäre der BB BIOTECH



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG

Quartalsbericht

Aktionärsbrief	4
Kennzahlen	5
Wertschriftenpositionen per 31. März 2006	6
Konsolidierter Quartalsabschluss	8–11
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss	12–15
Corporate Governance	16
Aktionärsinformationen	17

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Biotechnologie ermöglicht einen grossen medizinischen Fortschritt. Neue von den Biotechnologie-Unternehmen entwickelte Medikamente verbessern eindrucksvoll die Therapiemöglichkeiten schwerer Krankheiten. In immer mehr Fällen lassen sich nicht nur die Symptome, sondern auch die zugrunde liegenden Ursachen der Erkrankungen erfolgreich behandeln. Biotechunternehmen wie Celgene oder Onyx konnten auch im ersten Quartal 2006 wichtige neue Arzneimittel auf den Markt bringen.

Das Ziel von BB BIOTECH besteht darin, in Unternehmen zu investieren, die neue Produkte mit hohem Nutzen für den Patienten entwickeln. Im Berichtszeitraum erwies sich diese Strategie als sehr erfolgreich. Insbesondere unsere grossen Kernpositionen Celgene und Gilead profitierten vom Erfolg ihrer neuen Medikamente, die gegenüber den bestehenden Therapiemöglichkeiten eine deutlich verbesserte Wirksamkeit bei gleichzeitig einfacherer Verabreichung bieten.

Im ersten Quartal entwickelte sich der Aktienkurs von BB BIOTECH positiv und legte um 9% zu und erreichte zum Quartalsende einen Schlusskurs von CHF 87.50. Der Abschlag auf den Inneren Wert verringerte sich auf 9.6%. Wir erwarten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird, da wir eine steigende Nachfrage nach Aktien von BB BIOTECH beobachten. Ausserdem haben wir weitere Massnahmen ergrif-

fen, um den Abschlag auf den Inneren Wert zu reduzieren: Hervorzuheben ist die zweite Handelslinie, die BB BIOTECH einsetzen will, um eigene Aktien dann zurückzukaufen, wenn diese mehr als 10% unter dem Inneren Wert gehandelt werden.

Die Performance bei BB BIOTECH lag im ersten Quartal 2006 über dem Durchschnitt des Biotechnologiemarktes. Dies konnte erzielt werden, obwohl die Aktienkurse einiger unserer Beteiligungen noch nicht vom positiven Geschäftsverlauf profitieren konnten: Unsere Kernposition Biogen Idec erzielte einen grossen Erfolg, als das erfolgreiche Produkt Rituxan, das heute bereits das Mittel der Wahl für die Behandlung von Non-Hodgkin-Lymphomen ist, von der US-Zulassungsbehörde FDA zur Anwendung bei rheumatoider Arthritis zugelassen wurde. Noch wichtiger ist, dass das Beratungsgremium der FDA das neue Medikament Tysabri zur Wiedereinführung auf den Markt für die Behandlung von Multipler Sklerose (MS) empfohlen hat. Wir sind zuversichtlich, dass viele Patienten von diesen Medikamenten profitieren werden und dass sich Tysabri zu einem Eckpfeiler der MS-Therapie entwickeln wird. Unsere Kernposition Seproc konnte durch gute Zahlen überzeugen, die insbesondere dem Erfolg ihres Arzneimittels Lunesta zu verdanken waren. Wir sind davon überzeugt, dass Lunesta seine Position auf dem wettbewerbsintensiven Markt für Schlafmittel weiter ausbauen wird.

Wir werden auch künftig in Unternehmen investieren, die neue Medikamente oder neue Diagnosemittel entwickeln und das Potenzial haben, die Therapie schwerer Erkrankungen zu verbessern. Während des Berichtszeitraums haben wir in eine Reihe neuer Unternehmen investiert: Onyx, Basilea, Adolor, Arena, Cephalon und Zymogenetics.

Wir bleiben optimistisch, da wir erwarten, dass mehrere unserer Unternehmen in den nächsten Monaten neue klinische Resultate von wichtigen klinischen Studien präsentieren werden. Wir sind davon überzeugt, dass die neuen Produkte, die in den letzten Jahren von unseren Firmen auf den Markt gebracht wurden, rasch steigende Umsätze erzielen werden.

Wir danken für Ihr Vertrauen.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Prof. Dr. med. Thomas Szucs
Präsident

Prof. Dr. David Baltimore

Dr. Clive Meanwell

Kennzahlen

Kursentwicklung

Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.2005–31.03.2006	+9%
Inhaberaktie (Deutschland):	
31.12.2005–31.03.2006	+7%
Inhaberaktie (Italien):	
31.12.2005–31.03.2006	+7%
Innerer Wert (in CHF):	
31.12.2005–31.03.2006	+7%
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–31.03.2006	+12%
Outperformance (Innerer Wert)	
vs. Nasdaq Biotech-Index (NBI)	
seit Gründung:	+83%



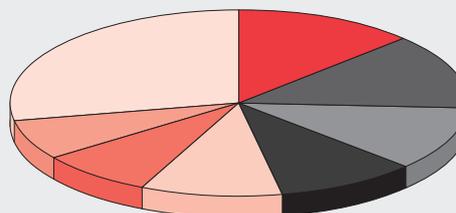
■ BB BIOTECH

Quelle: Datastream

Performance-Angaben dividendenadjustiert

Portfolio per 31.03.2006

Wertschriften:		CHF 2 611 Mio.	
■ Celgene	13%	■ Biogen Idec	13%
■ Gilead	11%	■ Actelion	10%
■ Sepracor	10%	■ Genentech	8%
■ Genzyme	7%	■ Kleinere Beteiligungen	28%



Mehrfjahresvergleich BB BIOTECH

	12 Monate	2005	2004	2003	2002
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 248.8	2 068.9	1 796.4	1 750.0	1 579.0
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	2 414.1	2 279.9	1 914.4	1 939.2	1 765.3
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	25.7	25.7	25.7	27.8	27.8
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	2 063.8	1 919.6	1 853.0	1 796.0	1 766.0
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	664.3	318.0	202.8	179.3	(1 591.3)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	87.50	80.50	69.90	62.95	56.80
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	55.25	51.64	44.51	40.15	38.96
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	55.21	51.58	45.05	40.65	38.10
Kursperformance (inkl. Dividende)	39.1%	19.5%	14.6%	10.8%	(54.8%)
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF	88.80/64.70	82.35/64.70	79.80/58.70	74.75/47.00	125.75/49.80
Höchst/Tiefst Aktienkurs in EUR	56.65/41.59	53.00/41.51	51.20/37.90	48.40/31.66	83.50/33.60
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(12.6%)	(12.7%)	(15.2%)	(18.8%)	(10.7%)
Dividende (in CHF)	nm	1.80	2.40	2.50	–
Investitionsgrad (Quartalswerte)	101.0%	98.8%	97.8%	94.0%	90.3%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0.66%	0.64%	0.63%	0.64%	1.67%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	1.10%

Wertschriftenpositionen per 31. März 2006

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2005	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % des Portfolios	In % der Gesellschaft
Celgene ¹⁾	6 000 000	–	USD	44.22	347.0	14.4%	1.7%
Biogen Idec	5 497 000	497 000	USD	47.10	338.6	14.0%	1.6%
Gilead	3 526 109	–	USD	62.22	286.9	11.9%	0.8%
Actelion	2 000 000	200 000	CHF	129.50	259.0	10.7%	8.9%
Sepracor	4 000 000	–	USD	48.81	255.3	10.6%	3.8%
Genentech	1 894 700	954 700	USD	84.51	209.4	8.7%	0.2%
Genzyme	2 000 000	400 000	USD	67.22	175.8	7.3%	0.8%
Amgen	1 250 000	–	USD	72.75	118.9	4.9%	0.1%
Affymetrix	2 000 000	234 400	USD	32.93	86.1	3.6%	3.0%
The Medicines Company	3 022 197	(902 803)	USD	20.57	81.3	3.4%	6.1%
Vertex Pharmaceuticals	1 501 000	401 000	USD	36.59	71.8	3.0%	1.4%
Onyx Pharmaceuticals	2 000 000	2 000 000	USD	26.26	68.7	2.8%	4.8%
Elan	2 700 000	300 000	USD	14.44	51.0	2.1%	0.7%
Anadys Pharmaceuticals	2 000 000	–	USD	16.11	42.1	1.7%	7.0%
Basilea Pharmaceutica	200 000	200 000	CHF	180.00	36.0	1.5%	2.7%
Adolor	863 300	863 300	USD	23.80	26.9	1.1%	1.9%
Arena Pharmaceuticals	1 000 000	1 000 000	USD	18.11	23.7	1.0%	2.2%
Incyte	3 000 000	–	USD	6.02	23.6	1.0%	3.6%
Cephalon	259 000	259 000	USD	60.25	20.4	0.8%	0.4%
Keryx Biopharmaceuticals	763 104	352 605	USD	19.11	19.1	0.8%	2.0%
Rigel Pharmaceuticals	1 000 000	150 000	USD	11.49	15.0	0.6%	4.0%
OSI Pharmaceuticals	338 011	(3 661 989)	USD	32.10	14.2	0.6%	0.6%
Zymogenetics	417 602	417 602	USD	21.62	11.8	0.5%	0.6%
Epigenomics	1 000 000	–	EUR	6.38	10.1	0.4%	6.1%
BioXell ²⁾	1 977 595	90 090	EUR	5.30	16.6	0.7%	9.1%
Total					2 609.4	108.1%	
Derivate							
Auxilium Pharmaceuticals Warrants (long)	300 300	–	USD	4.57	1.8	0.1%	
Total					1.8	0.1%	
Flüssige Mittel (netto)					19.5	0.8%	
Andere Verbindlichkeiten					(216.6)	(9.0%)	
Total					2 414.1	100.0%	
BB BIOTECH Inhaberaktien ³⁾	753 054	302 427			65.9		
Total					2 480.0		

¹⁾ Aktiensplit im Verhältnis 1:2 per 27. Februar 2006

²⁾ Nicht börsennotierte Gesellschaft

³⁾ Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien. Schlusskurse siehe Seite 5.

Wechselkurse 31.03.2006:

USD/CHF: 1.3078

EUR/CHF: 1.5806



**„Ich bin von der Zusammensetzung
des Portfolios überzeugt, da es ausschliesslich
Firmen mit innovativen, marktfähigen und
dominierenden Arzneimitteln berücksichtigt“**

Pharmazeut Dr. Th.G. (52) aus Frankfurt am Main ist seit den Anfängen Aktionär von BB BIOTECH.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Bilanz (in CHF 1 000, nicht testiert)

Aktiven	31.03.2006	31.12.2005	Passiven	31.03.2006	31.12.2005
Umlaufvermögen			Kurzfristiges Fremdkapital		
Flüssige Mittel	3 260	1 166	Bankverbindlichkeiten	92 000	–
Forderungen gegenüber Brokern	23 068	108 065	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	6 791	92 602
Forderung aus Wandelanleihe	–	197 000	Wertschriften short	–	1 401
Wertschriften	2 611 189	2 191 997	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 625	1 113
Übrige Forderungen	13	4	Steuerrückstellungen	89	64
	2 637 530	2 498 232		101 505	95 180
			Langfristiges Fremdkapital		
			Wandelanleihe	111 558	112 852
			Verbindlichkeit aus Option	10 377	10 318
				121 935	123 170
			Total Fremdkapital	223 440	218 350
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	25 700	25 700
			Eigene Aktien	(64 301)	(35 439)
			Kapitalreserven	1 088 925	1 083 253
			Bilanzgewinn	1 363 766	1 206 368
				2 414 090	2 279 882
Total Aktiven	<u>2 637 530</u>	<u>2 498 232</u>	Total Passiven	<u>2 637 530</u>	<u>2 498 232</u>
Innerer Wert pro Aktie in CHF	96.77	90.29			

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 15 sind integraler Bestandteil des vorliegenden Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 31. März abgeschlossene Periode (in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–31.03.2006	01.01.–31.03.2005
Betriebsertrag		
Nettogewinn aus Wertschriften	162 805	–
Zinsertrag	74	67
Fremdwährungsgewinne netto	–	192
	162 879	259
Betriebsaufwand		
Nettoverlust aus Wertschriften	–	186 593
Zinsaufwand	786	–
Fremdwährungsverluste netto	933	–
Verwaltungsaufwand	2 456	1 828
Übriger Betriebsaufwand	1 281	690
	5 456	189 111
Unternehmensergebnis vor Steuern	157 423	(188 852)
Steueraufwand	25	28
Periodengewinn/(verlust)	<u>157 398</u>	<u>(188 880)</u>
Gewinn/(Verlust) pro Aktie und verwässerter Gewinn/(Verlust) pro Aktie in CHF	6.27	(7.94)
Durchschnittlich ausstehende Aktien	25 098 160	23 777 664

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 15 sind integraler Bestandteil des vorliegenden Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 31. März abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2005	25 700	(123 614)	1 065 269	947 076	1 914 430
Handel mit eigenen Aktien					
(inkl. Bestandesveränderung)	–	(10 261)	4 177	–	(6 084)
Periodenverlust	–	–	–	(188 880)	(188 880)
Bestand am 31. März 2005	<u>25 700</u>	<u>(133 874)</u>	<u>1 069 446</u>	<u>758 196</u>	<u>1 719 466</u>
Bestand am 1. Januar 2006	25 700	(35 438)	1 083 253	1 206 368	2 279 882
Handel mit eigenen Aktien					
(inkl. Bestandesveränderung)	–	(28 863)	5 672	–	(23 190)
Periodengewinn	–	–	–	157 398	157 398
Bestand am 31. März 2006	<u>25 700</u>	<u>(64 301)</u>	<u>1 088 925</u>	<u>1 363 766</u>	<u>2 414 090</u>

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 15 sind integraler Bestandteil des vorliegenden Quartalsabschlusses.

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 31. März abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–31.03.2006	01.01.–31.03.2005
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	205 590	150 890
Ausgaben Wertschriftenkäufe	(463 378)	(172 332)
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Brokern netto	(815)	1 462
Zinseinnahmen	65	67
Zinsausgaben	(49)	–
Zahlungen für Dienstleistungen	(4 513)	(2 580)
Steuerrückvergütungen	–	7
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(263 100)	(22 486)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	(114 569)	(69 853)
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien	91 696	63 769
Kredite	92 000	–
Wandelanleihe	200 000	–
Kommission	(3 000)	–
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	266 127	(6 084)
Fremdwährungsdifferenz	(933)	192
Zunahme/(Abnahme) Flüssige Mittel netto	2 094	(28 378)
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres	1 166	36 251
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	3 260	7 873
Flüssige Mittel	3 260	7 873
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	<u>3 260</u>	<u>7 873</u>

Die ausgewählten Anmerkungen auf den Seiten 12 bis 15 sind integraler Bestandteil des vorliegenden Quartalsabschlusses.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB BIOTECH AG (die Gesellschaft) ist eine an der Schweizer Börse, im Prime Standard Segment der Deutschen Börse sowie im Star Segment in Italien notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die zu 100% in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften BIOTECH FOCUS N.V., BIOTECH INVEST N.V., BIOTECH TARGET N.V. und BIOTECH GROWTH N.V., die alle in Curaçao domiziliert sind.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ sowie den Vorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Notierung von Investmentgesellschaften erstellt. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, welche Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen der laufenden Periode haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Per 1. Januar 2006 sind neue und bestehende überarbeitete IAS Standards anzuwenden. Die Gesellschaft wendet sämtliche für sie relevanten und nachfolgend aufgeführten Standards seit 1. Januar 2006 an. Im Übrigen kommen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2005 zur Anwendung.

Für die Gesellschaft per 1. Januar 2006 anzuwendende überarbeitete Standards:

– IAS 39 (revised 2005) – The Fair Value Option

Nachfolgende Standards, Interpretationen und Ergänzungen zu bereits veröffentlichten Standards, die ab dem 1. Januar 2007 oder danach zwingend erforderlich werden, wurden nicht vorzeitig übernommen:

– IFRS 7 (effective January 1, 2007) – Financial Instruments: Disclosures

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen von IFRS 7 und kam zu der Schlussfolgerung, dass dieser neue Standard allenfalls zu erweiterten Offenlegungen führt. Die Gruppe wird den Standard IFRS 7 ab dem 1. Januar 2007 übernehmen.

Konsolidierungsbasis

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Tochtergesellschaft besitzt und die finanzielle und operative Tätigkeit der Gesellschaft bestimmt werden kann. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Purchase-Methode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 31. März.

Umrechnung von Fremdwährungen

Der konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaften wird in Schweizer Franken – der Referenzwährung der Gruppe – dargestellt. Geschäftsvorgänge in ausländischen Währungen werden mit dem am Tag des Geschäftsvorganges gültigen Wechselkurs umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in ausländischen Währungen werden am Ende der Periode mit dem am Bilanzstichtag gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen der Einzelabschlüsse werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Wechselkursdifferenzen aus Wertschriftenbeständen „held at fair value through profit or loss“ werden als Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften erfasst.

Wertschriften

Wertpapiere und Derivate sind nach den Bewertungsgrundsätzen von IAS 39 bewertet und werden als „held at fair value through profit or loss“ klassifiziert. Sie werden anfänglich zu Anschaffungskosten und anschliessend fortlaufend anhand von Marktwerten oder gängigen Bewertungsmodellen, wie Black-Scholes und Discounted-Cash-Flow Model, basierend auf den Marktkonditionen am Bilanzstichtag bewertet. Käufe und Verkäufe von Wertschriften werden am Handelstag verbucht. Alle Gewinne bzw. Verluste aus Wertschriftenverkäufen/-käufen werden als realisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften am Tag des Handels in der Erfolgsrechnung berücksichtigt. Veränderungen im Fair Value der Wertschriften werden in der Periode ihrer Entstehung als unrealisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften in der Erfolgsrechnung verbucht. Wertpapiere und Derivate werden nicht mehr ausgewiesen, sobald die Rechte und Pflichten auf die Gegenpartei übergegangen sind.

Basierend auf der Ausnahmeregelung in IAS 28 für Venture-Capital-Organisationen, Anlagefonds und gleichartige Gesellschaften werden Kapitalanlagen in Associates in Übereinstimmung mit IAS 39 behandelt.

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Wandelanleihe

Der Fremdkapitalanteil der Wandelanleihe wird anhand von marktüblichen Zinssätzen vergleichbarer Anleihen ohne Zwangswandlungskomponente ermittelt. Dieser Betrag repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen und wird bis zur Tilgung durch Ausübung oder bis zum Verfall in der Bilanz unter dem Posten Wandelanleihe erfasst. Der Restbetrag wird der Wandlungskomponente ausgewiesen, welcher im Eigenkapital ausgewiesen wird. Die Kosten wurden entsprechend dem Zwangswandlungsanteil dem Eigenkapital und der Erfolgsrechnung belastet.

Eigene Aktien

Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt den Kapitalreserven gutgeschrieben/belastet.

3. Wertschriften (in CHF 1 000)

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle „Wertschriftenpositionen per 31. März 2006“ auf Seite 6 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2006 bis 31. März 2006 (inkl. Wertschriften short)

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsen- notierte Aktien	Derivate Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2006 zu Marktwerten	2 175 391	15 547	(342)	2 190 596
Käufe	462 495	782	100	463 378
Verkäufe	(205 590)	–	–	(205 590)
Realisierte Gewinne	8 917	–	1 301	10 218
Realisierte Verluste	(985)	–	–	(985)
Unrealisierte Gewinne	242 481	231	737	243 449
Unrealisierte Verluste	(89 876)	–	–	(89 876)
Nettogewinne aus Wertschriften	160 537	231	2 038	162 805
Endbestand per 31.03.2006 zu Marktwerten	<u>2 592 833</u>	<u>16 560</u>	<u>1 796</u>	<u>2 611 189</u>

4. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 25.7 Mio. voll einbezahlten Inhaberaktien (31.12.2005: 25.7 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31.12.2005: CHF 1).

Vom 1. Januar 2006 bis zum 31. März 2006 wurden 1 377 002 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 83.20 gekauft und 1 074 575 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 85.30 verkauft.

Per 31. März 2006 besteht ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 12.5 Mio. (31.12.2005: CHF 12.5 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 12.5 Mio. (31.12.2005: CHF 12.5 Mio.).

5. Verwaltungsaufwand (in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2006	01.01.–31.03.2005
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	2 218	1 654
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	222	165
– AHV Arbeitgeberbeitrag	16	9
	<u>2 456</u>	<u>1 828</u>

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

Das Entschädigungsmodell der BB BIOTECH AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer Grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Grundentschädigung

Diese beträgt pro Jahr 0.4% der Börsenkapitalisierung und wird pro rata temporis per Quartalsende aufgrund des jeweiligen Schlusskurses der an der Schweizer Börse gehandelten Aktien berechnet.

Erfolgsabhängige Entschädigung

Die erfolgsabhängige Entschädigung beträgt pro Quartal für eine Kurssteigerung von 5 bis 10% per annum (p.a.) 0.19% des Kurswertes zum Ende der Vorperiode, für eine Steigerung von 10 bis 15% p.a. zusätzlich 0.25% und für eine solche von 15 bis 20% p.a. zusätzlich 0.31%. Die Preisbasis und damit die Hürde für die erfolgsabhängige Entschädigung erhöht sich nach jedem Quartal um den prozentualen Wert, für den zuletzt eine solche ausbezahlt wurde, mindestens aber um 5% p.a., maximal um 20% p.a. Die Hürden werden für alle Kapitalien (entsprechend den Kapitalerhöhungen zu unterschiedlichen Daten und Preisen) ab Datum ihrer Erstnotierung separat berechnet.

Aufgrund der Mindest-/Maximalperformance sowie der Berechnung über Lebenszeit kann es vorkommen, dass sich der massgebliche Kurswert am Ende eines schwachen Quartals immer noch über der Preisbasis für eine Erfolgsvergütung befindet. Umgekehrt führt eine Periode mit einer überdurchschnittlichen Kursentwicklung nicht zu einer Erfolgsvergütung, falls die Hürden dabei nicht übertroffen werden.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30.06.2006) auf folgender Basis:

- 18 026 978 Aktien (70.1% der Gesellschaft): CHF 94.10
- 3 697 842 Aktien (14.4%): CHF 101.25
- 924 460 Aktien (3.6%): CHF 104.77
- 1 571 583 Aktien (6.1%): CHF 223.00
- 1 479 137 Aktien (5.8%): CHF 229.55

Am 20. April 2006 hat die Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 1.80 pro Inhaberaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgte am 26. April 2006. In der Folge wurden die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung per 26. April ebenfalls um CHF 1.80 nach unten angepasst.

6. Geografische Aufteilung (in CHF 1 000)

Aktiven	31.03.2006	31.12.2005
USA	2 246 957	1 949 363
Schweiz	311 545	478 003
Irland	50 988	44 077
Italien	16 560	15 929
Deutschland	11 412	10 791
Grossbritannien	68	69
	<u>2 637 530</u>	<u>2 498 232</u>
Betriebsertrag	01.01.–31.03.2006	01.01.–31.03.2005
USA	119 419	193
Schweiz	41 534	37
Irland	1 639	13
Italien	231	10
Deutschland	56	6
	<u>162 879</u>	<u>259</u>

7. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung der verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 200 Mio. und USD 140 Mio. (31.12.2005: CHF 200 Mio. und USD 140 Mio.). Am 31. März 2006 hat die Gruppe Kredite im Wert von CHF 92 Mio. zu 1.56% p.a. beansprucht (31.12.2005: keine).

Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Quartalsabschluss

8. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2006 hat die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31.12.2005: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Die Geschäftsleitung bestätigt, dass per 31. März 2006 keine Verfahren bestehen, welche eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31.12.2005: keine).

9. Teilweise Pflicht-Wandelanleihe

Die BB BIOTECH AG, Schaffhausen hat folgende Kapitalmarkttransaktion getätigt:

Ausgabe teilweise Pflicht-Wandelanleihe

Coupons:	3.5%
Wandelpreis:	CHF 88.20
Preisfestsetzung und Zuteilung:	16.12.2005
Lieferung und Zahlung:	06.01.2006
Laufzeit:	3 Jahre
Rückzahlung:	06.01.2009
Zwangswandlung:	Per 6. Januar 2009 erfolgt eine Zwangswandlung von bis zu 50% der ursprünglich ausgegebenen Anleihe.
Erfüllung der Lieferverpflichtung:	Aus Eigenbestand oder bedingter Kapitalerhöhung

Die obige Aufzählung ist nicht abschliessend. Für detaillierte Informationen siehe Prospekt zum 3.5% Partially Mandatory Convertible Bond 2006–2009. Der Prospekt kann bei der Gesellschaft kostenlos bezogen werden.

Die Wandelanleihe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) in einen Eigenkapital- und einen Fremdkapitalanteil unterteilt. Der Fremdkapitalanteil repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtungen und ist in der Bilanz unter dem Posten Wandelanleihe erfasst. Der Fremdkapitalanteil wurde anhand der Discounted-Cash-Flow-Methode mit einem Zinssatz von 2.5% bestimmt. Unter Berücksichtigung der Transaktionskosten entspricht der Eigenkapitalanteil dem Differenzbetrag des Emissionsvolumens zum Fremdkapitalanteil. Die Kommissionen von total CHF 3 Mio. wurden entsprechend dem Zwangswandlungsanteil der Eigenkapital-, bzw. Fremdkapitalkomponente zugewiesen.

Um die Lieferverpflichtung aus der Pflicht-Wandelanleihe abzudecken, hat die BB BIOTECH AG 1.11 Mio. Call-Optionen mit einem Strike von CHF 8.20 und einer Laufzeit bis zum 15. Dezember 2008 erworben. Die Call-Optionen in Verbindung mit der Lieferverpflichtung wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) im Eigenkapital ausgewiesen. Die Kaufverpflichtung aus der Call-Option repräsentiert den Barwert der zukünftigen Verpflichtung und ist in der Bilanz unter dem Posten Verbindlichkeit aus Option erfasst.

10. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2006 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrates

Prof. Dr. med. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz. Co-Chairman am European Center of Pharmaceutical Medicine. 1 650 Aktien (dito per 31.12.2005).

Prof. Dr. David Baltimore (1993), Vizepräsident (2004), USA. Präsident des California Institute of Technology (Pasadena), Nobelpreisträger. Keine Aktien.
Dr. Clive Meanwell (2004), USA. Executive Chairman und Director von The Medicines Company. 3 500 Aktien (dito per 31.12.2005).

Vermögensverwaltung

Die Swissfirst Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht.

Aktionärsinformationen

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 25.7 Mio. nominal, 25 700 000 Inhaberaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 12.5 Mio.
Bedingtes Kapital:	CHF 12.5 Mio.
Aktionärsbasis, free float:	Institutionelle und private Anleger. 100% free float.
Valorennummer Schweiz:	144.158
WKN Deutschland und Italien:	888 509
ISIN:	CH0001441580
Wandelanleihe 3 1/2% 06-09:	Valorennummer: 2 355 519, ISIN: CH0023555193 (Kurs: Bloomberg: BIO06 Corp)

Aktionärsinformationen

- Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com.
- Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen.
- Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.
- Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Bloomberg: BIO SW Equity NAV, BABB	in EUR	– Bloomberg: BBZ GY Equity NAV; BABB
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: Abfrage über BABB		– Reuters: Abfrage über BABB
		– Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata)		– Frankfurter Allgemeine Zeitung (D):
		– Finanz & Wirtschaft (CH), M2: 2x wöchentlich		2x wöchentlich
Aktienkurs:	in CHF (SWX)	– Bloomberg: BIO SW Equity	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZ GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BIO.S		– Reuters: BIOZ.DE
		– Telekurs: BIO	in EUR (IM)	– Bloomberg: BBA IM Equity
				– Datastream: I:BBB
				– Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2006/2007

BB BIOTECH-Tage:	15. bis 18. Mai 2006 (Details siehe unter www.bbbiotech.com)
Halbjahresbericht:	3. August 2006, 07.30 Uhr MEZ
9-Monats-Bericht:	26. Oktober 2006, 07.30 Uhr MEZ
Provisorischer Jahresbericht 2006:	25. Januar 2007, 07.30 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2006:	8. März 2007, 07.30 Uhr MEZ

BB Aktienplan

Der BB Aktienplan bietet langfristig orientierten Anlegern die Möglichkeit, BB BIOTECH-Aktien ohne Depotgebühren zu halten und/oder kostengünstig zu erwerben. Detailinformationen: BB Aktienplan, c/o SAG SIS Aktienregister AG, Postfach, CH-4609 Olten, Tel. +41 62 311 61 44, www.bbbiotech.com/bb-aktienplan.

Kontaktstelle für Investoren und Medien

Swissfirst Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht, Tel. +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, bb@swissfirst.ch



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

Swissfirst Asset Management AG
Seestrasse 16/Postfach, CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01
Internet: <http://www.swissfirst.ch>
E-Mail: bb@swissfirst.ch